



Datenschutzhinweise zur Videoüberwachung

Wir setzen auf dem von uns genutzten Grundstück eine **Videoüberwachung** ein.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

Verbandshaus der Baustoffindustrie Baden-Württemberg GbR
Gerhard-Koch-Str. 2 + 4
73760 Ostfildern
Geschäftsstelle - Tel.: 0711 32732-121
info@tagenimhausderbaustoffindustrie.de

vertreten durch die Geschäftsführer:

- 1.) Dr. Michael Aufrecht (BPG)
- 2.) Thomas Beißwenger (ISTE)
- 3.) Dr. Ulrich Lotz (FBF)

Zweck der Videoüberwachung und Rechtsgrundlage

Die Videoüberwachung erfolgt zur Wahrnehmung des **Hausrechts**, zur **Vermeidung von Straftaten und Vandalismus** sowie zur **Beweissicherung** bei der Aufklärung von strafbaren Handlungen.

Rechtsgrundlage der Videoüberwachung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, wobei unsere Interessen sich aus den vorgenannten Zwecken ergeben.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Im Falle des Verdachts von strafbaren Handlungen geben wir die Aufzeichnungen an die Strafverfolgungsbehörden weiter.

Ansonsten werden die Daten nur weitergegeben, wenn es eine Rechtsgrundlage für die Weitergabe gibt. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn die Polizei oder sonstige Sicherheitsbehörden im Rahmen der sog. Gefahrenabwehr tätig werden und einen Zugriff auf die Daten der Videoüberwachung verlangen.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten außerhalb des Geltungsbereiches der DSGVO findet im Rahmen der Videoüberwachung nicht statt.



Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen diesen wie folgt:

psh-con Peter Hess
Zur Obermühle 1
86561 Aresing
Tel.: 08252-9609971
dsb@psh-con.de
datenschutz@tagenimhausderbaustoffindustrie.de

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Schließlich haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Daten aus der Videoüberwachung werden grundsätzlich nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen gelöscht. Eine längere Speicherung kann anlassbezogen erfolgen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass auf Aufnahmen aus einem eingegrenzten Zeitraum, Handlungen zu sehen sind, die als Straftat verfolgt oder zur Geltendmachung von zivilrechtlichen Ansprüchen genutzt werden sollen.

Im Falle von Abwesenheit oder Krankheit des zugriffsberechtigten Personals können Videoaufzeichnungen im Einzelfall bis zu 5 Tage gespeichert bleiben.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei der für uns zuständigen **Aufsichtsbehörde** für den Datenschutz zu beschweren:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Dr. Stefan Brink,
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Ostfildern, 31. Oktober 2022